

LANDWIRTSCHAFT

WIESENMEISTERSCHAFT IM OBERPFÄLZER WALD UND HÜGELLAND STARTET - SCHÖNSTE BAUERNWIESE GESUCHT

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) und BUND Naturschutz in Bayern (BN) führen gemeinsamen Wettbewerb in vier Oberpfälzer Landkreisen durch – Landwirte können sich bis zum 15. April 2014 bewerben.

Die Idee einer Wiesenmeisterschaft in Bayern, bei der vielseitig blühende Bauernwiesen prämiert werden sollen, wurde 2009 von BN und LfL gemeinsam entwickelt und der Wettbewerb seither jährlich in einer anderen Region Bayerns umgesetzt. „Mit dem Wettbewerb soll mehr öffentliches Bewußtsein bei Politik und in der Gesellschaft für den Wert artenreicher Wiesen und Weiden und die Leistungen der Landwirte für deren Erhaltung geschaffen werden“, so Marion Ruppenner, BN Landwirtschaftsreferentin, und weiter: „Wiesenknopf, Pechnelke, Margerite oder Wiesenstorchschnabel sind nicht nur attraktive Farbtupfer in der Landschaft, sondern Nektar- und Pollenquelle für eine Vielzahl von Insekten. Spät gemähte Wiesen sind auch unverzichtbarer Lebens und Brutraum für viele bedrohte Vogelarten und Wildtiere.“

Nach dem niederbayerischen Teil des Bayerischer Waldes 2009, dem oberfränkischen Jura 2010, dem Schwäbischen Hügelland 2011, dem Fankenwald 2012 und dem Pfaffenwinkel-Tölzer Land 2013 findet der Wettbewerb nun erstmalig in der Oberpfalz statt.

„2014 geht die Wiesenmeisterschaft in die sechste .Runde und wir sind wieder sehr gespannt auf die Wiesen und ihre Bewirtschafter, die nicht nur die touristische Attraktivität ihres Landkreises erhöhen, sondern den Wiesenschnitt auch nutzbringend in ihrem landwirtschaftlichen Betrieb einsetzen, so Dr. Gisbert Kuhn, vom Institut für Agrarökologie an der Landesanstalt für Landwirtschaft in Freising.

Landesfachgeschäftsstelle

Bauernfeindstr. 23

90471 Nürnberg

Tel. 0911/81 87 8-0

Fax 0911/86 95 68

lfg@bund-naturschutz.de

www.bund-naturschutz.de

Cham, Neustadt a.d.Waldnaab,

Schwandorf, Tirschenreuth

19. Februar 2014

PM 011-14/LFG

Landwirtschaft



Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft



Bayerischer Naturschutzfonds
Stiftung des Öffentlichen Rechts



**Gefördert vom Bayerischen
Naturschutzfonds
aus Mitteln der GlücksSpirale**

Wegen der großen Zahl an unterstützenden Organisationen und der vielen Preisspenden hoffen die Veranstalter auf eine hohe Beteiligung der Landwirte an dem Wettbewerb und viele Bewerbungen.

Ablauf, Bewerbungsfristen und Unterlagen

Teilnahmeberechtigt ist jeder **landwirtschaftliche Betrieb** (Haupt-, Zu-, Nebenerwerb; keine Hobbybetriebe) in den **Landkreisen Cham, Neustadt a. d. Waldnaab, Schwandorf und Tirschenreuth**.

Landwirte, die eine artenreiche Wiese oder Weide bewirtschaften, können sich **bis 15. April 2014** bei der Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL), Institut für Agrarökologie, Fax 08161/71-5799 oder im Internet unter **www.LfL.bayern.de** bewerben.

Die Bewerbung soll unter Angabe der Flächengröße, Gemarkungsnamen, Flurnummer sowie Art der Bewirtschaftung (Wiese/ Weide) und Schnitthäufigkeit (1- oder 2-3-schürige Nutzung) erfolgen. Erwünscht sind auch Angaben zu Besonderheiten wie z.B. besonders schöne Lage oder besondere Artenvorkommen.

Ab Mitte Mai werden die Flächen von einer Gutachterin besichtigt und bewertet (Daten bleiben vertraulich). Die endgültige Auswahl unter den fünf besten Wiesen trifft dann eine Jury mit Vertretern aus Landwirtschaft und Naturschutz bei einer Rundfahrt, die für den 17. Juni geplant ist.

„Für die Bonitierung der Wiesen werden nicht nur naturschutzfachliche Kriterien, wie die Artenvielfalt, sondern auch landwirtschaftliche Gesichtspunkte, wie der Ertrag und die Verwertung des Mähgutes im landwirtschaftlichen Betrieb erfasst“, so die Landespflegerin Inge Steidl, die vor Ort die Wiesen begutachten wird.

Attraktive Preise zu gewinnen

Die Prämierung der „Wiesenmeister“ wird am Mittwoch, den 9. Juli bei einer Festveranstaltung in den Räumen des Freilandmuseums Neusath-Perschen im Landkreis Schwandorf stattfinden. Dafür zugesagt haben bereits der Präsident der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft

Landesfachgeschäftsstelle

Bauernfeindstr. 23
90471 Nürnberg

Tel. 0911/81 87 8-0

Fax 0911/86 95 68

lfg@bund-naturschutz.de
www.bund-naturschutz.de

Cham, Neustadt a.d.Waldnaab,
Schwandorf, Tirschenreuth

19. Februar 2014

PM 011-14/LFG

Landwirtschaft



Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft



Bayerischer Naturschutzfonds
Stiftung des Öffentlichen Rechts



Gefördert vom Bayerischen
Naturschutzfonds
aus Mitteln der GlücksSpirale

PRESSEMITTEILUNG



Herr Jakob Opperer sowie der Vorsitzende des BUND Naturschutz, Prof. Dr. Hubert Weiger.

Der erste und zweite Preis sind je ein Gutschein für ein Wochenende im Biohotel im Wert von 500 € bzw. 350 €, der dritte Preis ist ein Gutschein über 100 €, bereitgestellt vom LRA Tirschenreuth. Darüber hinaus gibt es sehr viele attraktive Sachpreise bis zum 40. Platz.

Für Rückfragen:

Marion Ruppner, BN Referentin für Landwirtschaft,
Tel. 0911/81 87 8-20, E-Mail: marion.ruppner@bund-naturschutz.de

<http://www.bund-naturschutz.de/themen/landwirtschaft/wiesenmeisterschaft.html>

Dr. Gisbert Kuhn, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL)

Institut für Agrarökologie, Tel. 08161/71-5826

E-mail: Gisbert.Kuhn@LfL.bayern.de

<http://www.lfl.bayern.de/iab/index.php>

Landesfachgeschäftsstelle

Bauernfeindstr. 23

90471 Nürnberg

Tel. 0911/81 87 8-0

Fax 0911/86 95 68

lfg@bund-naturschutz.de

www.bund-naturschutz.de

Cham, Neustadt a.d. Waldnaab,
Schwandorf, Tirschenreuth

19. Februar 2014

PM 011-14/LFG

Landwirtschaft



Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft



Bayerischer Naturschutzfonds
Stiftung des Öffentlichen Rechts



Gefördert vom Bayerischen
Naturschutzfonds
aus Mitteln der GlücksSpirale